ONLINE BIBLIOTHEK BB
BÖBLINGEN HERRENBERG LEONBERG WALDENBUCH EHNINGEN

Download-Tipp der Woche

Medien bequem, legal & kostenlos im Internet herunterladen?

Mit der OnlinebibliothekBB kein Problem!

Unser Download-Tipp diese Woche

Hacke, Axel:, Sowa, Michael Pralinek:eine Weihnachtsgeschichte (eBook)

"Weißt du noch, es war so: Wir lagen auf deinem Bett und starrten an die Decke und warteten auf das Christkind..." Alle Eltern kennen diese Situation, was tun? Am besten eine Geschichte erzählen oder vorlesen, zum Beispiel die von Pralinek. "Es war einmal ein kleiner Junge, der hieß Arthur" - wie ein Märchen fängt Axel Hackes zauberhafte Weihnachtsgeschichte an, ein Märchen aus neuen Zeiten, in dem ein kleiner Roboter - erschaffen von Arthur aus einer Pralinenschachtel, einer Waschmittelpackung, zwei leeren Klopapierrollen, Korken und Draht - lebendig wird und eine sehr merkwürdige Sprache spricht: "Wem melkchocolade wirst du mich schenken?" "Pralinek" ist eine Geschichte für Erwachsene und Kinder, eine Vater-Sohn-Geschichte und eine skurrile Weihnachtsgeschichte vom Wesen der Dinge - mit stimmungsvollen Bildern von Michael Sowa.

Zu finden unter
www.onlinebibliothekBB.de

Die neue Zweigstelle der Stadtbücherei im Internet.

VOLKS-HOCH-SCHULE

vhs Leonberg

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10. E-Mail: vhs@leonberg.de

In der Zeit vom 23. Dezember bis 9. Januar ist die VHS geschlossen.

Mahlzeiten - die kleinen Freuden des Tages?
Dr. Gabriele Schilling
Mi, 12. Januar, 19 Uhr
Samariterstift, Berthold-Graf-Saal
kostenfrei

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Alexander Englert, Rechtsanwalt
Mo, 24. Januar, 19 - 20.30 Uhr
vhs, Konferenzraum
5 € (Bitte anmelden: Kurs-Nr.:146302L)

In vielen Kursen des Semesters 2/10 gibt es noch **freie Plätze.** Nachstehend eine Auswahl:

Exkursionen und Studienfahrten im Semester 2/10 (Auszug):
103202LE St. Maria Magdalena in Tiefenbronn (Sa, 15.Januar)
228202LE Führung Staatsgalerie Stuttgart: Hans Holbein d.Ä. "Graue Passion" (Di, 25. Januar)

Pädagogik / Psychologie / Philosophie
202602L Glaube versetzt Berge (Fr, 21. Jan.)

Literatur / Schreiben / Theater / Musik / Kunstgeschichte
228102L Hans Holbein der Ältere (Di, 18. Januar)

Malerei / Zeichnen / Plastische Arbeiten / Kunsthandwerk
241302L Grundlagenkurs Zeichnen und Malen (5x ab Di, 18. Januar)
241402L Über die Linie zur Fläche - zum Bild: Zeichnen und Malen (Fr/Sa, 28./29. Januar)
240402L Hände-Nachmittag (Zeichnen): Abenteuer Mensch (Sa, 29. Januar)
242002L Speckstein: faszinierend und vielfältig (Fr/Sa, 18./19. Februar)

Fremdsprachen: Italienisch
540302L Italienisch - A1 Assaggio italiano: Unterhaltsame Einführung ins Italienische für Anfänger OHNE Vorkenntnisse (Fr/Sa, 21./22. Januar)

Entspannung / Gesundheitsvorsorge
287302L Eine Berührung durch Klang: Klangschalenmeditation (Mo, 17. Januar)
286402L Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Sa/So, 29./30. Januar)
286502L Atem = Rhythmus = Leben (Sa, 5. Februar)

Sport / Freizeit / Tanz
360802L Disco-Fox- Aufbaukurs (Fr/Sa, 14./15. Januar)
341502L Bodenseeschifferpatent- Motor und Segeln (Sa/So 15./16. Januar)
341602L Amtlicher Sportbootführerschein See (Sa/So 29./30. Januar und 12. Februar)
360902L Disco-Fox Workshop spezial. Voraussetzung: Aufbaukurs o.ä. (Fr, 11. Februar)
341002L Ski-/Snowboardkurs f. Erwachsene und Jugendliche ab 13 J. (Sa/So 12./13. Februar)
341102L Langlauf klassisch am Feldberg für Einsteiger/innen (Sa/So 12./13. Februar)

Berufliche Weiterbildung / Kommunikation
602602L Karriere braucht Kommunikation (So, 16. Januar)
603702L Arbeitszeugnisse erstellen und interpretieren (Di, 25. Januar)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Stadtumbau Leonberg-Mitte, Teil 1“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Leonberg hat am 23.11.2010 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans "Stadtumbau Leonberg-Mitte, Teil 1" und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Der Planbereich ist im abgedruckten Abgrenzungsplan vom 18.11.2010 dargestellt.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Stadtplanungsamtes vom 18.11.2010 sowie die Begründung vom 18.11.2010.

Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich der örtlichen Bauvorschriften wird mit der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Zeit

vom 24. Januar bis einschließlich 25. Februar 2011 (Auslegungsfrist)

durch Aushang beim Stadtplanungsamt im Neuen Rathaus Leonberg, Belforter Platz 1, II. Stock - Vorraum - jeweils von Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

artenschutzrechtliche Untersuchung von Quartieren und Niststätten

Auszug aus der historischen Altlastenuntersuchung

Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Grünordnungsplan, Umweltprüfung/-bericht

LEONBERG MITTE zusammen wachsen

Verkehrsuntersuchung
schalltechnische Untersuchung

Luftschadstoffgutachten

Luftbildauswertung zu etw. Kampfmitteln.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bebauungsplanentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt im Neuen Rathaus Leonberg, Belforter Platz 1, Zimmer Nr. 306, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Darüber hinaus findet zu Beginn der Planauslegung eine zusätzliche Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, 25. Januar 2011 in der Steinturnhalle statt; Beginn: 19 Uhr.

Als zusätzlichen Service stellen wir Ihnen vom 24.01. - 25.02.2011 auf den folgenden Seiten die wesentlichen ausgelegten Pläne und Dokumente zur Verfügung:

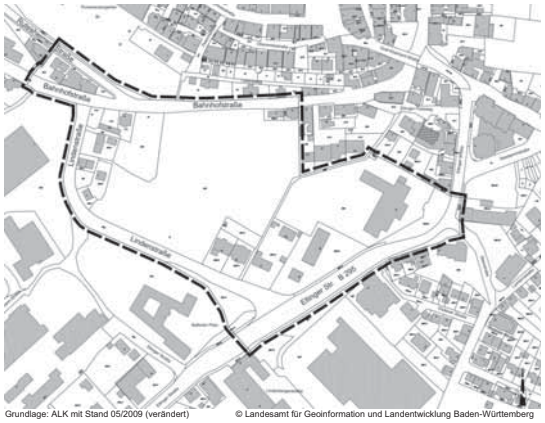
www.leonberg.de (unter der Rubrik "Planen und Bauen" / Bürgerbeteiligung)

oder unter

www.leonberg-mitte.de

Bitte beachten Sie: Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung findet grundsätzlich nur im Stadtplanungsamt durch öffentliche Auslegung statt.

Abgrenzungsplan vom 18.11.2010 für den für den Bebauungsplan „Stadtumbau Leonberg-Mitte, Teil 1“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und für die 5. Flächennutzungsplanänderung „Parallelverfahren zum Bebauungsplan `Stadtumbau Leonberg-Mitte, Teil 1´“



Grundlage: ALK mit Stand 05/2009 (verändert) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

— — Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ohne Maßstab

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung des Flächennutzungsplans im sog. Parallelverfahren - Auslegungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Leonberg hat am 23.11.2010 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Der Planbereich ist im abgedruckten Abgrenzungsplan vom 18.11.2010 dargestellt.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Bebauungsplans "Stadtumbau Leonberg-Mitte, Teil 1" geschaffen werden, der parallel hierzu aufgestellt wird.

Maßgebend ist der Lageplan mit Begründung des Stadtplanungsamts vom 18.11.2010.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und seine Begründung werden in der Zeit

vom 24. Januar 2011 bis einschließlich 25. Februar 2011 (Auslegungsfrist)

durch Aushang beim Stadtplanungsamt im Neuen Rathaus Leonberg, Belforter Platz 1, II. Stock - Vorraum - jeweils von Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Auszug aus der historischen Altlastenuntersuchung, Umweltbericht.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt im Neuen Rathaus Leonberg, Belforter Platz 1, Zimmer Nr. 306, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Darüber hinaus findet zu Beginn der Planauslegung eine zusätzliche Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, dem 25. Januar 2011 in der Steinturnhalle statt; Beginn: 19 Uhr.

Als zusätzlichen Service stellen wir Ihnen vom 24.01. - 25.02.2011 auf den folgenden Seiten die wesentlichen ausgelegten Pläne und Dokumente zur Verfügung:

www.leonberg.de (unter der Rubrik "Planen und Bauen" / Bürgerbeteiligung)

oder unter www.leonberg-mitte.de

Bitte beachten Sie: Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung findet grundsätzlich nur im Stadtplanungsamt durch öffentliche Auslegung statt.

WIR GRATULIEREN

23. Dezember
82 Jahre: Josef Schaffer, Heilbronner Straße 5, Ramtel
82 Jahre: Irmgard Heubach, Schwalbenweg 1, Warmbronn
70 Jahre: Friedrich Konz, Meisenbergweg 5, Silberberg

24. Dezember
84 Jahre: Lore Rapp, Böblinger Straße 27, Ramtel
83 Jahre: Christa Bergmann, Seestraße 6
81 Jahre: Wilhelm Schäufele, Kirchstraße 20, Höfingen
75 Jahre: Helmut Böhm, Rutesheimer Str. 16
70 Jahre: Christel Thumm, Untere Burghalde 28
70 Jahre: Elfriede Stöckle, Wilhelmstraße 43, Eltingen

25. Dezember
94 Jahre: Annaliese Peters, Ostertagstraße 44, Eltingen
88 Jahre: Maria Ritz, Kirchstraße 21, Höfingen
86 Jahre: Gertrud Mosch, Haldenstraße 2/2
86 Jahre: Anneliese Sindlinger, Schellingstraße 14
84 Jahre: Emilie Maier, Jahnstraße 37
82 Jahre: Kurt Weymer, Eltinger Straße 13
80 Jahre: Vittoria Massa in Del Forno, Geislinger Straße 51, Eltingen
75 Jahre: Ingrid Koch, Stuttgarter Straße 121
70 Jahre: Sieglinde Offermann, Max-Eyth-Straße 6, Eltingen

26. Dezember
94 Jahre: Gertrud Pflüger, Lobensteiner Straße 9, Eltingen
92 Jahre: Ernst Terwedow, Ostertagstraße 44, Eltingen
88 Jahre: Maria Liener, Lohlenbachweg 16
87 Jahre: Edith Horner, Seestraße 61
87 Jahre: Pauline Maier, Seestraße 10
81 Jahre: Tamara Blejle, Seestraße 80
70 Jahre: Klaus Schmidt, Berghalde 21, Warmbronn

27. Dezember
90 Jahre: Erika Stüber, Ostertagstraße 44, Eltingen
90 Jahre: Lieselotte Wallwitz, Paracelsusstraße 46, Ramtel
87 Jahre: Edmund Kittel, Hechinger Straße 40, Eltingen
80 Jahre: Erna Runge, Goldäckerstraße 1, Höfingen
80 Jahre: Ida Seher, Im Brühl 29, Eltingen

28. Dezember
90 Jahre: Kurt Bachert, Adolf-Kolping-Weg 26
70 Jahre: Ursula Theißmann, Neuköllner Straße 11, Eltingen
70 Jahre: Christa Froese, Im Brenntenhau 3, Warmbronn

29. Dezember
87 Jahre: Ursula von Hof, Neue Ramtelstraße 32, Ramtel
85 Jahre: Irmgard Kurz, Hohe Warte 45
84 Jahre: Dora Marquart, Klingenstraße 7, Eltingen
75 Jahre: Urszula Glaubitz, Gleiwitzer Straße 35, Ramtel
75 Jahre: Helga Rößler, Uhlandstraße 41, Höfingen
70 Jahre: Freya Wendel, Pforzheimer Straße 69, Höfingen

STANDESAMT

Sterbefälle
7. Dezember
Erna Maria Hering geb. Hieber, Büsnauer Straße 22

6. Dezember
Johanna Wienke geb. Strohmayer, Tilsiter Straße 4

LEONBERG GROSSE KREISSTADT

STELLEN-AUSSCHREIBUNGEN

LEONBERG Sozialstation (Hilfe, die sich sehen lässt)

Die Alternative zur stationären Pflege . . .

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. Februar 2011 dreijährig examinierte

Gesundheits- und Krankenpfleger / innen Altenpfleger / innen

Die Pflegeverbund Strohgäu-Glems gemeinnützige GmbH der Sozialstationen Leonberg und Gerlingen sichert die ambulante pflegerische Versorgung der Bevölkerung Gerlingens und Leonbergs in den Bereichen Krankenpflege, Familienpflege und Nachbarschaftshilfe.

Engagement für professionelle Pflege und die Flexibilität, auf Kundenwünsche einzugehen, gehört ebenso zu Ihren Fähigkeiten wie die Freude am selbstständigen Arbeiten.

In unserem Team sind auch Berufsanfänger willkommen.

Für die Tätigkeit ist ein PKW-Führerschein Voraussetzung.

Wir bieten gezielte Einarbeitung, berufliche Förderung und die Chance, in einem innovativen Pflegedienst mitzuwirken.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **7. Januar 2011** an Frau Mattheis, mattheis@sozialstation-leonberg.de, oder per Post an Pflegeverbund Strohgäu-Glems gemeinnützige GmbH, In der Au 10, 71229 Leonberg.

Infos vorab unter Telefon 07152/9203-0 oder 07156/205-367.

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet

Sozialmanagerin/Sozialmanager Bachelor of Arts Studienbereich Sozialmanagement (DHBW)

Die Ausbildung erfolgt in der Pflegeverbund Strohgäu-Glems gemeinnützige GmbH als Träger der Sozialstationen in Gerlingen und Leonberg in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim.

Das Sozialmanagement verbindet sozialpädagogische Fachkompetenz mit betriebswirtschaftlichen Wissen. Sozialmanager/innen arbeiten an der Schnittstelle zwischen effizientem wirtschaftlichen Handeln und dem sozialen Auftrag.

Ausbildungsdauer und -beginn
Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober 2011 und dauert 3 Jahre.

Ausbildungsvoraussetzungen
Abitur
Alternativ zum Abitur kommt in manchen Fällen das so genannte "Studium ohne Abitur" oder eine Zulassung mit Fachhochschulreife in Betracht.

Nähere Informationen unter www.dhbw-heidenheim.de/Zulassung.90.0.html

Sie verfügen über:
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Rasche Auffassungsgabe
- Interesse an allen Themen rund um das Soziale Management

Verlauf der Ausbildung (duales Studium)
Die praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitte finden im 3-monatigen Wechsel statt.

Theoretische Ausbildungsabschnitt
Der theoretische Ausbildungsteil (Studium) wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim absolviert. Im letzten Semester ist von den Studierenden eine Bachelorarbeit zu erstellen.

Praktische Ausbildung
Die praktische Ausbildung findet in allen Bereichen des Pflegeverbundes Strohgäu-Glems statt.

So bewerben Sie sich
Bitte bewerben Sie sich bis zum **31. März 2011** schriftlich bei der Pflegeverbund Strohgäu-Glems gemeinnützige GmbH
Personal
In der Au 10
71229 Leonberg

Ansprechpartnerin:
Frau Gisela Mattheis, Telefon 07152/9203-12
E-Mail: mattheis@sozialstation-leonberg.de

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Besuchen Sie die Internetseite der Stadtverwaltung unter

www.leonberg.de

Aktuelle Informationen, wichtige Tipps und Veranstaltungshinweise finden Sie hier rund um die Uhr.